

BUSSE

HEIZPLATTENTECHNIK GMBH



Busse Heizplattentechnik GmbH
Fritz-Souchon-Straße 22
D-32339 Espelkamp
Telefon +49.5772.97750
Telefax +49.5772.977555
Info @busse-heizplattentechnik.de
www.busse.cc

REPARATURANWEISUNG
für elektrisch defekte Heizplatten

Zur Reparatur einer elektrisch defekten Heizplatte gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Heizplatte und nehmen Sie die Platten aus der Presse. Nun wird der Anschlusskasten abgeschraubt und das 3 bzw. 4 mm Deckblech wird vom unteren 5 bzw. 6 mm Grundblech gelöst.
- Dies geschieht, indem an 2 Ecken der Heizplatte ein spitzer Gegenstand in die Klebefuge getrieben wird und die Klebefuge somit gelöst wird. Alsdann wird das Deckblech vom unteren Grundblech durch Anheben geschält.
- Nun wird der Heizdraht aus den Nuten gezogen und die Nuten vom restlichen Kleber gesäubert. bei den Langnuten geschieht dieses mit einem schnell laufenden Bohrer, der durch die Nuten gezogen wird. Die Quernuten werden mit einem Stemmeisen gesäubert. Nun werden die Flächen des Deckbleches und des Grundbleches mittels einer Schleifmaschine vom Kleber gesäubert.
- Sind diese Arbeitsgänge sorgfältig ausgeführt worden, wird der neue Heizdraht eingelegt. Hierbei ist zu beachten dass der Draht sich beim späteren Betrieb dehnt. Folglich muss der Draht in den Quernuten so gelegt werden, dass er nicht an den Ecken scheuert.
- Weiterhin müssen die in dem Grundblech steckenden Befestigungsmuttern überprüft und die Muttern mit defektem Gewinde ausgewechselt werden.
- Nun wird der Heizplattenkleber 1160, zweckmäßigerweise auf das Deckblech, mit einem Spachtel dünn aufgetragen. (Je m² ca. 0,3 kg). Es ist zu beachten, dass an den Stellen der Befestigungsmuttern kein Kleber aufgetragen wird, da dieser die Gewindegänge blockieren würde.
- Danach werden beide Bleche zusammengelegt und in eine Verklebepresse geschoben. Es ist darauf zu achten, dass der Heizdraht in den Nuten liegen bleibt.
- Danach wird die Presse auf ca. 1 -2 kg/cm² Druck gefahren. Alsdann wird die Heizung der Presse eingeschaltet und die Platte auf 130° C geheizt.
- Nach Erreichen der Temperatur muss die Platte noch 1 Stunden diese Temperatur halten, damit der Kleber aushärtet. Nun wird die Heizung ausgeschaltet und die Heizplatte soll unter Druck abkühlen.
- Nachdem die Heizplatte erkaltet ist, wird die Temperaturfühlerbohrung aufgebohrt, die Kanten geschliffen und der Anschlusskasten angeschraubt. Die Heizplatte ist wieder betriebsbereit.